



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Produktanalytik“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Leitung des Laborbereichs Verbraucherprodukte in der Produktanalytik (w/m/d)

Kennziffer: 2919/2021 | bis Besoldungsgruppe A14 BBesO

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils. Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden.

Die Fachgruppe „Produktanalytik“ befasst sich mit der Entwicklung von modernen Analysemethoden zur Bestimmung von Substanzen, die aus Verbraucherprodukten und Lebensmittelbedarfsgegenständen migrieren und emittieren. In der Fachgruppe ist unter anderem das Nationale Referenzlabor für Lebensmittelkontaktmaterialien angesiedelt. Der Aufbau eines Referenzlabors für den Bereich der Verbraucherprodukte befindet sich derzeit in Planung.

Aufgaben:

- Leitung des Laborbereichs für Verbraucherprodukte in der Fachgruppe Produktanalytik
- Entwicklung von modernen sensitiven und spezifischen analytischen Methoden zur Bestimmung der Migration und Emission von Substanzen aus Verbraucherprodukten
- Planung, Initiierung und wissenschaftliche Begleitung von Forschungsvorhaben im Bereich der analytischen Chemie, insbesondere zur Ermittlung der dermalen und inhalativen Exposition gegenüber migrierenden und emittierenden Substanzen aus Verbraucherprodukten
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen, Präsentationen und Projektberichten sowie Teilnahme an nationalen und internationalen Fachtagungen

- Auswertung und Bewertung von Messergebnissen sowie termingerechte Berichterstattung
- Betreuung und Anleitung von Laborpersonal, Studierenden und Promovierenden
- Bewertung von Studien hinsichtlich der Validität angewandter Analysenverfahren und der Belastbarkeit der analytischen Daten
- Mitarbeit in den Kommissionen des BfR und deren nachgeordneten Ausschüssen sowie Vertretung des BfR in nationalen und internationalen Gremien
- Repräsentative Kommunikation mit Bundes- und Länderministerien, Landesuntersuchungsämtern, Verbraucherorganisationen, Industrieverbänden, Forschungspartnern und Medien
- Pflege des Labor-Qualitätsmanagementsystems gemäß den Vorgaben der DIN EN ISO 17025 sowie Übernahme der Funktion einer Prüfleitung im analytischen Laborbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der analytischen Chemie wird vorausgesetzt, ein wissenschaftlicher Auslandsaufenthalt ist von Vorteil
- Umfangreiche theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der instrumentellen Analytik (z. B. GC-MS, GC-MS/MS, LC-MS/MS, LC-HRMS, online-LC-GC-FID, GC×GC-ToF-MS, Emissionsprüfkammern) sowie mit gängigen Extraktions- und Probenvorbereitungsverfahren sind notwendig
- Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, belegt durch wissenschaftliche Publikationen, sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und zur kreativen Mitgestaltung des Laborbereichs für Verbraucherprodukte werden vorausgesetzt
- Fachkenntnisse in der Analytik von Verbraucherprodukten sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich der Toxikologie und der gesundheitlichen Risikobewertung von Verbraucherprodukten sind von Vorteil
- Erfahrungen im Einwerben von Forschungsgeldern sind von Vorteil
- Erfahrungen mit nationaler und internationaler Gremienarbeit sind wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute Kenntnisse im Umgang mit IT-Standardanwendungen sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?



Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **13. Dezember 2021** über unser Online-System:

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Roloff **Tel.: 030 18412-27700**

Herr Prof. Dr. Dr. Luch **Tel.: 030 18412-27000**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

